

7. November 2018

Zahl des Tages – NGG-Info zum Gewerkschaftstag

41 Arbeitsunfälle kamen im letzten Jahr in der Fleischverarbeitung auf eine Million Arbeitsstunden. Der Job als Schlachter und Zerleger ist damit deutlich gefährlicher als alle anderen Berufe im Gast- oder Lebensmittelgewerbe. Im gesamten Bereich der Berufsgenossenschaft Nahrung und Genuss lag die Quote zuletzt bei 21,5 Unfällen auf eine Million Arbeitsstunden. Die NGG macht für die Unfallgefahr in der Schlachtung auch den hohen Anteil an Leiharbeit und Werkverträgen in der Branche verantwortlich. „Nur gut ausgebildete Kräfte sollten diese gefährlichen Arbeiten machen dürfen“, sagt NGG-Branchenexperte Thomas Bernhard. Außerdem sollten sich die Unternehmen stärker um den richtigen Arbeitsschutz kümmern.